

Pressemitteilung

7. Internationale Europakonferenz der EALIZ
im Stift Heiligenkreuz bei Wien

Atheismen und Säkularisierung
oder
Wie religiös sind noch die Bürgergesellschaften Europas?

WIEN / Die Europäische Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft – EALIZ – veranstaltet vom 16. bis 18. November ihre 7. internationale Europakonferenz, diesmal im altherwürdigen Stift Heiligenkreuz bei Wien.

Europa brennt unter der Oberfläche! Die Glaubensauffassung einzelner Gruppen ist auch in immer mehr europäischen Ländern mit den Staatsinteressen offensichtlich nicht konform. Das wurde einer breiten Öffentlichkeit spätestens nach den Attentaten in Madrid und London, sowie dem religiös motivierten Mord am niederländischen Filmemacher Theo van Gogh und den Schicksalen von Islamkritikern, wie Salman Rushdie, Ayaan Hirsi Ali oder Sabatina James auch hierzulande klar. Die großen Anschlagserien im Nahen und Mittleren Osten, sowie in Asien scheinen trotzdem immer noch weit weg von der allgemeinen Befindlichkeit der Bürger Europas zu sein. Doch auch auf dem Alten Kontinent zeigen Gewaltaktionen gegen Bethäuser, dass etlichen Menschen Religion und Religiosität nicht einerlei sind. Wie seriöse Untersuchungen belegen, verstärkte sich der Trend zur religiös motivierten Gewalt in den letzten Jahren deutlich.

Doch wie sehr wird Religion das zukünftige Zusammenleben in Europa beeinflussen? Die wütenden Proteste auf die in dänischen Tageszeitungen erschienenen Mohammed Karikaturen zeigten, dass sich kein Land Europas der Diskussion um die zukünftige Religiosität der Bürger entziehen kann. Fragen des täglichen Zusammenlebens zwischen den Religionsgruppen spielen dabei genauso eine Rolle, wie die Gleichstellung der Frauen in all ihren Facetten. Ausgewiesene Experten, sowie geistliche und politische Würdenträger aus unterschiedlichen Lagern werden im Rahmen der EALIZ-Konferenz im Stift Heiligenkreuz bei Wien für eine sachliche und differenzierte Diskussion sorgen.

Als internationaler Think-Tank möchten die Veranstalter beim Diskurs zu aktuellen Fragestellungen ganz gezielt die Europäische Bürgergesellschaft mit einbeziehen. Deshalb sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und persönliche Standpunkte einzubringen.

Ein detailliertes Programm zur Konferenz, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der EALIZ: www.ealiz.at

Wien, am 15.11.2006